

FORSIS Thin Client



Industrie Thin Clients von FORSIS sind in verschiedenen Ausprägungen quer durch alle FORSIS Gerätebaureihen verfügbar. Neben den stationären Industrie PCs, der PROFI-, MASTER- und EXPERT-Serien, werden auch Staperminals der MOBILE Serie, für den Einsatz auf mobilen Arbeitsplätzen oder Flurförderfahrzeugen, als Thin Clients angeboten. Die Grenzen zwischen abgespecktem „Thin Client“ und vollwertigem PC sind dabei aber fließend.

Bitte beachten Sie: Industrie Thin Client steht nicht für „GRATIS“

Beim Industrie Thin Client ändert sich an der Bauart des Gerätes nichts ! Alle mechanischen, elektrischen und bauartbedingten Massnahmen, welche ergriffen worden sind um einen Industrie PC zu erhalten, gelten auch bei einem Industrie Thin Client. Einzig ein reduziertes Motherboard und der Wechsel auf LINUX als Boot-Betriebssystem können zu Kostenvorteilen führen. Diese schlagen auf die Gesamtkalkulation aber nur begrenzt durch.

Hinzu kommen scheinbare Ersparnisse eines normalen „Büro“ Thin Client, welche vielleicht im ersten Augenblick beim Kaufpreis ins Auge stechen. Diese Preisvorteile sind aber begründet durch höhere Kosten in der Serverlandschaft und der Infrastruktur.

Fazit

Ein Industrie Thin Client ist in der Anschaffung nicht kostengünstiger sondern nur via Terminal Server Konzept angebunden. **Warum gibt es ihn dann ?**

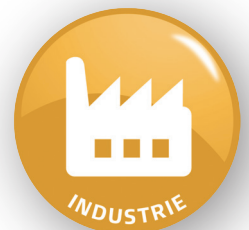
Typ alle Geräte mit	1000 bis 1500	1700 bis 1900	2150
LCD Diagonale / Format / Auflösung	10,4" bis 15" / 4:3 / XGA	17" bis 19" / 4:3: / SXGA	21,5" / 16:9 / FHD
Touchscreen / Schnittstelle / IP Schutzklasse	Analog resistiver Touchscreen / USB / IP67		
CPU INTEL® Celeron© 3955 SKYLAKE®	■	■	■
UEFI BIOS / TPM2.0 / RAM / max. RAM / SSD	■ / ■ / 4 GB / 16 GB / MSATA M.2		
USB 2.0 / USB 3.0 / RS232 / LAN / BT / WLAN	2 / 2 / 1 / 2 / Option / Option		

Der große Vorteil eines Industrie Thin Clients ist dessen „einfacher“ Betrieb.

Auf den Systemen läuft lediglich die Software, die für den Zugriff auf zentral bereitgestellte Apps notwendig ist. Dem entsprechend komfortabel lassen sich einzelne Systeme installieren oder wechseln. Nutzern steht derweil an jedem Arbeitsplatz eine identische Anwendungsumgebung zur Verfügung.

Industrie Thin Clients verzichten auf fehleranfällige bewegliche Teile wie Lüfter, HD usw. und sind deshalb weniger störanfällig. Ebenso ist an den lokalen Rückmeldestationen im Fertigungsumfeld lediglich eine begrenzte Rechenleistung vonnöten. Die Systeme verbrauchen in der Regel weniger Energie als ein voll ausgestatteter Industrie PC und erreichen eine höhere Lebensdauer.

Genau diesen Vorteil machen sich auch die FORSIS Industrie Thin Clients zu nutzen.



Produktinformation

Thin Client Technologie für die FORSIS Baureihen:
ENTRY, PROFI, MASTER, EXPERT und MOBILE

Technik im Detail



IGEL Thin Client Technologie

Das Produkt UDC 10.8 bzw. OS11 von der Fa. IGEL bietet die Möglichkeit reguläre PCs als Thin Client einsetzen. Dieses Vorgehen kann als Migrationschritt empfohlen werden um herkömmliche Rechner zu einem Thin Client umzuwandeln. FORSIS ist diesen Weg konsequent zu Ende gegangen und bietet diese Lösung für alle ihre Industrie PCs an. Somit sind die besonderen HW-spezifischen Eigenschaften des Industrie PC, wie z.B. Schutzklasse, Vibrationssicherheit, Temperaturbereich usw., erhalten geblieben und werden nun durch die besonderen Vorteile einer Terminal Server basierten Lösung ergänzt.

Vorteile der Industrie Thin Clients mit IGEL

- Durchgängigkeit in allen Bereichen. Sie haben bereits IGEL Thin Clients in Ihrer EDV Struktur integriert? So können Sie im Produktionsumfeld erweitern ohne die zentrale Management Konsole zu wechseln.
- Wartungsarm und hoch integriert. Alle positiven Eigenschaften des Industrie PCs bilden die Basis. Ergänzt durch das servicefreundliche Betriebssystem von IGEL wird Ihr Rückmeldegerät noch einfacher zu verwalten.
- Einheitliches Remote-Management. Der Roll-out erfolgt anhand von Einstellungsprofilen über die Konsole der im Lieferumfang enthaltenen IGEL Universal Management Suite (UMS). Das Modell-übergreifende einheitliche Remote-Management ist ein großer Vorteil von der Thin Client-Umgebung von IGEL
- Roll-out: IPCs in 15 Minuten betriebsbereit. Einmal angelegt sind die Einstellungsprofile der Thin Clients nur noch mit den vorab gelieferten MAC-Adressen der FORSIS Industrie Thin Clients zu verknüpfen, damit sich alle Thin Clients nach dem ersten Einschalten über das Netzwerk (DHCP) mit dem UMS-Server verbinden und automatisch einrichten können.
- Nachhaltige Entlastung. Das zentrale Thin Client-Management erwirkt laut IGEL Kosteneinsparungen von bis zu 70 Prozent gegenüber einer ungemanagten PC-Umgebung. „Die Profilzuweisung per Drag & Drop, das Spiegeln (Shadowing) von Citrix ICA-Sitzungen inklusive Dualview, Asset-Management- oder Übersichts-Tools bringen eine große Zeitersparnis.“

Einschränkungen in der Funktion

Einschränkungen müssen Nutzer von Industrie Thin Clients heute keine mehr hinnehmen.

- Speziell im Bereich Grafik Geschwindigkeit wurde extrem viel verbessert
- Zu beachten ist einzig, dass nicht alle Softwarehersteller den Betrieb ihrer Programme auf entfernten Servern vorsehen – hier müssen Kunden die entsprechenden Lizenzbestimmungen beachten
- Schließlich benötigen Industrie Thin Clients in der Regel eine permanente Netzwerkverbindung zum Server
- Einzig im Bereich von MULTITOUCH Support gibt es noch Nachholbedarf

Zero Clients

Während sich mobile Thin Clients bei Rechenleistung und Speicherkapazität bereits regulären PCs annähern, spitzen als „Zero Clients“ bezeichnete Systeme den Gedanken des Thin Clients weiter zu. Statt eines vollständigen Betriebssystems arbeitet auf diesen Systemen nur eine rudimentäre Firmware, die gezielt auf die Server-Plattform eines Anbieters ausgerichtet ist. Für weitere Informationen fragen Sie uns bitte an. Stichwort: TERADICI

Hauptsitz

FORSIS GmbH
Schwanenstraße 5
D-88214 Ravensburg
info@forsis.de, www.forsis.de

Kontakt

D Süd +49 751 – 76414-0
D Nord +49 5066 - 900229 160
A / CH +43 5572 - 372709
D Fax +49 751 – 76414-366

